



—  
MEDIEN-  
MITTEILUNG  
—

## DAS IBIS STYLES MADHOUSE ÖFFNET SEINE PFORTEN IM FLON-VIERTEL VON LAUSANNE

Lausanne/Crissier, 8. Juni 2018

AccorHotels freut sich auf die bevorstehende Eröffnung des ersten ibis Styles Hotel im «Quartier du Flon», dem modernen Szene-Viertel von Lausanne. Das neue Hotel im Herzen der Universitäts- und Olympiahauptstadt ist das Ergebnis einer innovativen Partnerschaft zwischen Mobimo, der Besitzerin des Flon-Viertels, dem Mad Club in Lausanne und der AccorHotels-Gruppe. Sein Name: ibis Styles Lausanne Center MadHouse.

### Mehr als ein Hotel – Ein Ort zum Leben im Herzen von Lausanne

Entstanden ist das neue ibis Styles Lausanne Center MadHouse aus der Kooperation zwischen dem Mad Club, einem der renommiertesten Klubs der Schweiz, und ibis Styles, der Economy- und Design-Marke der AccorHotels-Gruppe.

Wie alle ibis Styles Hotels hat auch das neue MadHouse eine eigene Identität und Persönlichkeit. Denn hier dreht sich alles um das originelle und äusserst passende Thema «**Music & Art**». Von der Bar im Erdgeschoss über jedes einzelne der 26 Zimmer – gestaltet nach den Themen «*Reflexion*», «*Imagine*» oder «*Urban Art*» – bis hin zur Dachterrasse mit ihrer atemberaubenden Aussicht bietet das Hotel ein einzigartiges Erlebnis mit grossem Spassfaktor. Alle Zimmer verfügen über eine Nespresso-Kaffeemaschine, hauseigene Tees, Getränke und kleine Extras, die total «mad» sind. Dank des exklusiven Bettenkonzepts **Sweet Bed™ by ibis Styles** ist erholsamer Schlaf garantiert. Seit seiner Einführung ist dieses erste komplett von der Economy-Marke entwickelte Bettensystem ein voller Erfolg.

In den Gängen des Hotels hängen rund zwanzig Street-Art-Werke international anerkannter Künstler aus Lausanne, die das ibis Styles MadHouse zu einer der grössten Galerien dieser Art in der französischsprachigen Schweiz machen.

Um das Kundenerlebnis noch freundlicher und persönlicher zu gestalten, verfügt das Hotel über keine herkömmliche Rezeption. Vielmehr werden die Kunden bei ihrer Ankunft von den Mitarbeitenden in Empfang genommen, und der Check-in erfolgt in der Lobby oder der Bar. Ziel ist es, die «Barriere» zwischen Mitarbeitenden und Hotelgästen aufzuheben. Unter anderem will die AccorHotels-Gruppe den Empfang der Hotelgäste auf diese Weise völlig neu konzipieren.

Aber das ibis Styles Lausanne Center MadHouse ist mehr als ein Hotel. Es sieht sich auch als Ort des Austauschs und der Begegnung, der sich nahtlos in sein urbanes Umfeld einfügt und auch für Gäste aus Lausanne offensteht. Die Einwohner der Stadt können hier vor dem Kinobesuch einen Drink an der Bar nehmen oder nach der Arbeit auf der Dachterrasse einen Cocktail genießen.

Mit **Planet 21**, dem Nachhaltigkeitsprogramm der AccorHotels-Gruppe, engagiert sich das MadHouse darüber hinaus für positive, verantwortungsvolle Gastlichkeit.

Die Eröffnung des Hotels ist für **Montag, 9. Juli 2018**, geplant, und die Zimmer sind ab 100 Franken buchbar. Die offizielle Einweihung folgt im September. In der Schweiz wird damit das 8. Hotel der Marke ibis Styles und das 69. Hotel der AccorHotels-Gruppe eröffnet.

**\*\*\* TEXTENDE\*\*\***

## Der Mad Club

*Der Mad Club in Lausanne ist die einzige Disco der Schweiz, die das britische Szene-Magazin «DJ Mag» 2018 unter den 100 besten Clubs der Welt listet. Und das zum dritten Mal in Folge. Ein Nightlife-Tempel auf fünf Etagen mit drei Tanzflächen und dem «Bedroom», einem Restaurant im Stil eines New Yorker Lofts, im Herzen des Flon-Viertels. [madclub.ch](http://madclub.ch)*

## Das Flon-Viertel

*Das «Quartier du Flon» ist ein 55'000 m<sup>2</sup> grosses Stadtareal im Zentrum von Lausanne, in dem zeitgenössische Architektur auf alte Industriebauten trifft. Die Fussgängerzone mit einladenden öffentlichen Plätzen ist mit ihren Geschäften, ihrem gastronomischen und künstlerischen Angebot, ihrem hohen Freizeitwert sowie ihrem Nachtleben und ihren Festen zu einem echten Hotspot geworden.*

*Das Viertel entwickelt sich unablässig weiter und versteht es, sich an Trends und die Bedürfnisse seiner Besucher und Bewohner anzupassen.*

*Besitzerin des Flon-Viertels ist die Mobimo-Gruppe, die seit 2005 an der Schweizer Börse notiert ist und zu den führenden Immobiliengesellschaften der Schweiz gehört. [mobimo.ch](http://mobimo.ch) | [flon.ch](http://flon.ch)*

## Über ibis Styles

***ibis Styles, die Economy-Marke von AccorHotels, bietet Design mit Style zum All-inclusive-Preis.** Markenzeichen von ibis Styles, der jungen Designmarke der ibis-Familie, sind Kreativität und gute Laune. Jedes der Häuser besitzt eigenen Charme sowie eine stylische und freundlich-fröhliche Atmosphäre. Die Hotels bieten Gastlichkeit, Komfort und Qualität zum Rundum-Sorglos-Preis mit leckerem Frühstücksbuffet, WLAN sowie weiteren Extras als Gratis-Leistungen. ibis Styles ist an zentralen Citylagen oder bei Geschäftszentren zu finden. Im Dezember 2017 zählten mehr als 420 Hotels mit 43'000 Zimmern in 45 Ländern zum Netzwerk.*

*Als führende Reise- und Lifestylegruppe bietet AccorHotels weltweit einzigartige Erlebnisse in mehr als 4'300 Hotels, Resorts und Residences sowie über 10'000 exklusiven Privatwohnungen.*

*In der Schweiz hat AccorHotels über 8'000 Zimmer in 69 Hotels und beschäftigt landesweit über 1'800 Mitarbeitende.*

*Die ibis Familie besteht in der Schweiz derzeit aus 45 Hotels: **25 ibis Hotels** in Baar, Baden-Neuenhof, Basel, Bern, Bulle, Chur, Delémont, Fribourg, Genf (fünf), Kriens, Lausanne (zwei), Locarno, Lugano, Neuchâtel, Rothrist, Sion, Winterthur, Zürich (drei); **12 ibis budget** in Basel, Bern, Genf (drei), Lausanne, Lugano, Luzern, Pratteln, Winterthur, Zürich (zwei); **8 ibis Styles** in Bern, Genf (vier), Lausanne, Luzern und Basel. [ibis.com](http://ibis.com) | [accorhotels.com](http://accorhotels.com)*

## Pressekontakte

### **Mad Lausanne**

Igor Blaska  
+41 (0)21 340 69 60  
+41 (0)79 301 04 33  
igor@mad.ch

### **Mobimo Management SA**

Hélène Demont  
+41 (0)21 341 12 69  
+41 (0)79 210 89 43  
helene.demont@mobimo.ch

### **Medienstelle AccorHotels Schweiz**

Jung von Matt/Limmat  
+41 (0)44 254 66 69  
accor-press@jvm.ch